

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Bezirksregierung Düsseldorf
-Dezernat 51-
Postfach 30 08 65
40408 Düsseldorf

Betrifft:

Bezug:

1. Antragstellerin/Antragsteller		
Name / Bezeichnung		
Anschrift Straße / PLZ / Ort / Kreis		
Auskunft erteilt Name /Tel. (Durchwahl)/E-Mail		
Vertretungsberechtigte Person(en):		
Gemeindekennziffer		
Bankverbindung	IBAN	BIC
	Bezeichnung des Kreditinstituts	
Landesplanerische Kennzeichnung		

2. Maßnahme	
Bezeichnung/ angesprochener Zuwendungsbereich	
Durchführungszeitraum	von / bis

3. Finanzierungsplan			
	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)		
	20..	20..	20.. und folg.
	in €		
1	2	3	4
3.1 Gesamtkosten			
3.2 davon grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben			
3.3 abzgl. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	./.	./.	./.
3.4 Zuwendungsfähige Gesamtausgaben	=	=	=
3.5 Beantragte Zuwendung (Nr. 4)			
3.6 bewilligte/beantragte öffentliche Förderung (ohne 3.5) durch			
3.7 Eigenanteil			

4. Beantragte Förderung				
Zuwendungsbereich	Zuweisung/€	Darlehen/€	Schulden- diensthilfen/€	v.H. von Nr. 3.4
1	2	3	4	5
Summe				

5. Begründung

5.1 zur Notwendigkeit der Maßnahme

(u.a.: Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenberichts in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

5.2 zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung

(u.a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

6. Finanz- u. haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für die Antragstellerin/den Antragsteller, Finanzlage der Antragstellerin/des Antragstellers, usw.)

7. Erklärungen

Die Antragstellerin/der Antragsteller erklärt, dass

7.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,

7.2 sie/er zum Vorsteuerabzug

nicht berechtigt ist,

berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben (Nr. 3.2) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),

7.3 die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

8. Anlagen

- Lageplan oder Kartenausschnitt
- Kostenberechnung bzw. Kostenvoranschlag
- ggf. Objektpläne
- ggf. Nachweis des Nutzungsrechts
- ggf. behördliche Zulassungen

.....
Ort / Datum

.....
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

(.....)
(Name, Funktion)